



**STIFTUNG
BRANDENBURGER TOR**
Die Kulturstiftung
der Berliner Sparkasse
im Max Liebermann Haus

Biografie Max Liebermann 13.12.22

***Liebermann zeichnet.
Das Kuperstichkabinett zu Gast
im Max Liebermann Haus***

16. Dezember 2022 bis 05. März 2023

Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

Pressekontakt
Natascha Driever
Referentin Marketing und
Kommunikation
Telefon: 030 226330-19
Telefax: 030 226330-14
presse@
stiftungbrandenburgertor.de
www.stiftungbrandenburgertor.de

-
- 1847** 20. Juli: Max Liebermann in Berlin geboren
- 1869-1872** Studium an der Kunstschule in Weimar.
- 1873** Umzug nach Paris. Künstlerische Einflüsse durch die Maler der Schule von Barbizon sowie Frans Hals und Rembrandt.
-
- 1874-1914** reist Liebermann jährlich nach Holland, wo erste Bilder in der Technik der Freilichtmalerei entstehen. Er beschäftigt sich intensiv mit Motiven der arbeitenden Bevölkerung, was ihm den Ruf als „Armeleutemaler“ einbringt.
- 1878** Liebermann zieht nach München.
- 1884** Rückkehr nach Berlin.
Heirat mit Martha Marckwald
- 1892** Rückkehr in sein Elternhaus am Pariser Platz 7
- 1894** Liebermann wendet sich von den Arbeitsbildern nach holländischem Vorbild ab und öffnet sich zunehmend dem Einfluß der modernen französischen Kunst.
- 1897** Ernennung zum Professor der Königlichen Akademie der Künste in Berlin.
- 1898** 2. Mai: Liebermann gründet mit anderen Künstlern die "Berliner Secession", die sich als Vereinigung freier Künstler gegen die von der Akademie vertretene Kunstrichtung stellt.

- 1904** Porträtmalerei gewinnt große Bedeutung in Liebermanns Werk.
- 1909/1910** Bau der Villa am Wannsee als Landsitz und Rückzugsort
- 1914** Liebermann beginnt, sich aus Berlin in sein Haus am Wannsee zurückzuziehen
- 1933** Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten, der beginnenden Gleichschaltung und des Ausschlusses von Juden legt Liebermann die Ehrenpräsidentschaft, seinen Senatorenposten sowie seine Mitgliedschaft in der Preußischen Akademie der Künste nieder. Er zieht sich zunehmend aus der Öffentlichkeit zurück
- 1935** 8. Februar: Max Liebermann stirbt in Berlin.